

GEMEINDEBRIEF

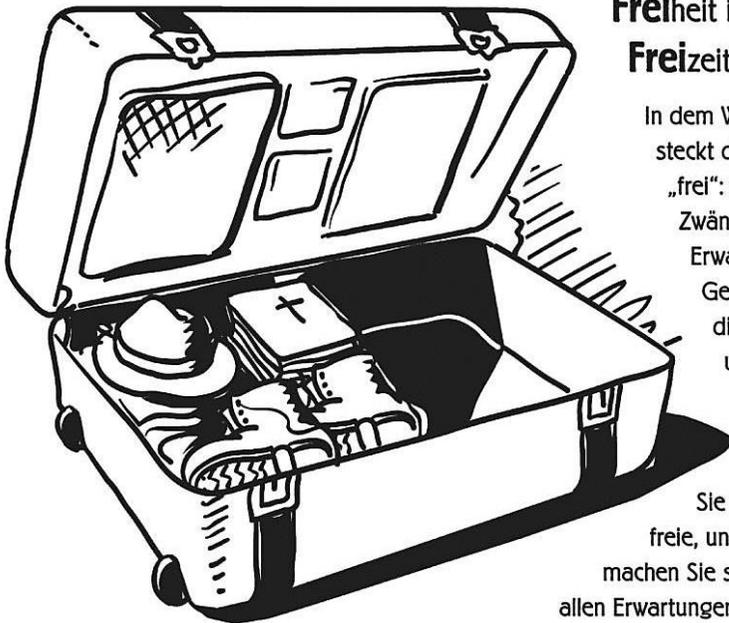
CHRISTUSKIRCHE BERLIN – OBERSCHÖNEWEIDE
FRIEDENSKIRCHE BERLIN – NIEDERSCHÖNEWEIDE

Malze Hagen Olbertz

Freiheit in der Freizeit

In dem Wort „Freizeit“
steckt der Wortteil
„frei“: frei von
Zwängen und
Erwartungen.

Genießen Sie
dieses Freisein
und nehmen Sie
sich diese
Freiheit nicht
selbst. Lassen
Sie sich im Urlaub
freie, unverplante Zeit,
machen Sie sich frei von
allen Erwartungen.



Juni – Juli 2018

Vergesst die Gastfreundschaft nicht, denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt. (Hebr 13,2)

...so schrieb ein unbekannter Autor in einem Brief gegen Ende des ersten Jahrhunderts, der an die ganze Christengemeinde gerichtet ist. Das gemeinsame Nennen von Gastfreundschaft und Engel erinnert mich sofort an die Geschichte von Abraham (1. Mose 18, 1 - 33), der in Mamre in der Mittagshitze Besuch von drei Männern bekam und in ihnen die Gegenwart Gottes erkannte. Er ließ ihnen die Füße waschen und tischte Brot, Fleisch, Butter und Milch auf. Die drei Männer kündigten an, dass die hochbetagte Sara einen Sohn zur Welt bringen wird, und so kam es später auch. Isaak wurde zum Stammvater des Volkes Israel. Bevor die drei Männer weiterzogen, hörte Abraham von ihnen noch das Urteil Gottes über Sodom und Gomorrha. Von den Engeln als Boten Gottes erfährt Abraham also während eines Besuchs Gottes Segen und hörte auch seinen Fluch.

In der biblischen Welt rechneten die Menschen fest damit, dass in einem fremden Menschen oder in einem Gast Gott selbst erscheinen kann. Diese Einstellung ist in unserer modernen Welt des 21. Jahrhunderts komplett verloren gegangen. Engel, in denen uns Gott selbst erscheint, sind in unserem hektischen Alltag schwer zu erkennen und es ist sehr leicht, sie nicht wahrzunehmen. Um ihre Präsenz zu erfahren, sollte man sein Herz öffnen und auf Unbekannte zugehen, ja, Fremde beherbergen und bewirten! Das fällt vielen Menschen schwer. Der Autor des Hebräerbriefs meint in seinen Ermahnungen am Ende des Briefes, aus dem der Abschnitt stammt, übrigens die Gäste aus anderen Gemeinden, die auf der Durchreise waren und beher-

bergt werden sollten. Es ist verständlich dass viele Gemeindemitglieder auf diese Fremden zurückhaltend reagierten. Wenn man neue Leute trifft oder noch wenig mit ihnen zu tun hat, dann sind viele – ich eingeschlossen – zuerst reserviert, schließlich weiß man nichts über das Gegenüber. Wer weiß ob das ein guter Mensch ist und meine Gastfreundschaft nicht ausgenutzt wird? Zudem sind viele Situationen, in denen man fremde Menschen trifft, mit einer Veränderung im eigenen Leben verbunden, seien es neue Arbeitskollegen, ein Umzug in eine andere Stadt, oder der Wegzug von lieb gewonnenen Freunden oder Nachbarn. Veränderungen machen unsicher und oft trauert man den Bekannten und Freunden nach und hat keinen Blick für neue Personen, die ins Leben treten. Man ist traurig über den Verlust und verpasst dadurch den Blick auf neue Freunde und viele neue Erfahrungen. Der Autor des Hebräerbriefs mahnt uns zu Recht, über die Gastfreundschaft Begegnungen mit Fremden zu suchen und zu vertiefen. Es muss keine angebotene Übernachtung oder ein Essen sein, wie wir es bei Abraham sehen, ein Beginn ist schon der Aufbau von Beziehungen zu Fremden oder freundliche Worte zu Menschen, die uns (noch) fremd sind.

Im Griechischen steht für "Gastfreundschaft" das Wort *philoxenia*, wörtlich: "Liebe für den Fremden". Also vergesst die Gastfreundschaft nicht, denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt. Vielleicht erweisen sich noch fremde Personen als Engel in unserer aller Leben.

Das wünscht Ihnen Stefan Hoffmann
(Lektor in den Gemeinden Schöneweide)

Liebe Gemeinde und liebe Kolleginnen und Kollegen,

besonders prachtvoll und klar strahlt die Sonne nach der langen kalten Jahreszeit. Trotz verzögerten Frühlingsanfangs wachsen und blühen die Bäume dem Licht entgegen. Wenn ich zum Himmel schaue, wiegen ihre Blätter wie ein Himmelsmeer. In diesen fast sommerlichen Maitagen will ich mich Ihnen kurz vorstellen: Mein Name ist Eunhye Langbein. Seit 1. Mai vertrete ich Anke Suckau, die in den Mutterschutz und in Elternzeit gegangen ist. Wenn ich meinen Namen in deutsche Lautschrift übersetzen würde, würde er sich in etwa so sprechen: „Ünhe“, würden wir in Korea sagen. „Eunhye“ bedeutet „Gnade“. Ich bin die Älteste von drei Geschwistern aus einer presbyterianischen Pfarrersfamilie. In Süd-Korea, von Berlin etwa 8.000 km entfernt, wohnte ich bei meiner koreanischen Familie bis zu meinem 24. Lebensjahr. Seit 2017 habe ich meine neue deutsche Familie: Langbein. Denn ich habe im letzten Jahr geheiratet. Im Jahr 2002 bin ich für mein Kunststudium nach Deutschland gekommen und absolvierte ein Studium der Performance-Kunst an der Kunsthochschule in Braunschweig. Mit dieser Kunstbeschäftigung habe ich viele unvergessliche Ausstellungserfahrungen erlebt und auch noch weitere Projekte vor. Im März 2018 habe ich mein zweites Studium als Religionspädagogin mit gemeindepädagogischem Schwerpunkt an der Evangelischen Hochschule in Zehlendorf abgeschlossen. Nun habe ich meine erste Stelle als Gemeindepädagogin in der schönen Region Oberspreewest angefangen, wofür ich dankbar und glücklich bin.

Auf meine neue Aufgabe mit den Konfis der Gemeinde und der JG freue ich mich sehr: Dass wir auf gemeinsamen Fahrten und im Gemeindeleben immer wieder Neues und auch Gewöhnliches entdecken und erkunden können. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Euch und Ihnen und wünsche Ihnen eine himmlisch-prächtige sonnige Zeit in allen kommenden Abenden und Morgen in Gottes Segen!

Auf meine neue Aufgabe mit den Konfis der Gemeinde und der JG freue ich mich sehr: Dass wir auf gemeinsamen Fahrten und im Gemeindeleben immer wieder Neues und auch Gewöhnliches entdecken und erkunden können. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Euch und Ihnen und wünsche Ihnen eine himmlisch-prächtige sonnige Zeit in allen kommenden Abenden und Morgen in Gottes Segen!

Ihre Eunhye Langbein



Zum Pfingstfest, am 20.05. 2018, wurden aus unseren Kirchengemeinden konfirmiert:

Mateo Bartsch (Treptow), Cajus Binz (Johannisthal), Stine Borchert (Treptow), Maja Briese (Baumschulenweg), Meiko Deblitz (Oberschöneweide), Richard Gaebel (Treptow), Hannah Lettow (Oberschöneweide), Nane Lippick (Johannisthal), Caspar Lory (Niederschöneweide), Elias Loth (Oberschöneweide), Charlotte Muñoz (Treptow), Tita Oed (Christustreff), Patrick Osenbrügge (Johannisthal), Reneé Petrick (Biesdorf), Henriette Rückert (Niederschöneweide), Chiara-Yanelis Schleuß (Oberschöneweide), Frederick Schramm (Johannisthal), Jolyn Trostel (Niederschöneweide), Lukas Wahlen (Treptow), Jeannie Wieland (Johannisthal), Julian Wrede (Treptow).



Die Konfirmation fand in der Christuskirche statt. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden waren eineinhalb Jahre miteinander unterwegs und haben sich buchstäblich über Gott und die Welt Gedanken gemacht. Auf ihrer letzten Wochenendfahrt haben sie dann ihr eigenes Glaubensbekenntnis entwickelt, das sie im Gottesdienst am 6. Mai vorgestellt haben:

**Glaubensbekenntnis der Konfirmationsgruppe 2017/2018
im Ev. Pfarrsprengel Berlin-Oberspree-West**

Ich glaube, dass Gott seine Hände über uns hält.
Warum? Weil er uns beschützen will.

Er ist großherzig und lässt uns die Freiheit, wir selbst zu sein
und unsere Entscheidungen zu treffen,
auch wenn diese nicht immer die Besten sind.

Gott verdanken wir unser Leben und er ist immer bei uns.

Ich glaube,
dass Jesus immer nur das Beste in den Menschen sehen wollte.

Ich glaube, dass Jesus gestorben ist,
um den Menschen die Angst vor dem Tod zu nehmen
und ihre Sünden zu vergeben.

Ich glaube an den Heiligen Geist.
Ich glaube daran, dass er uns Frieden und Glückseligkeit,
Hoffnung und Mut und Kraft und Unterstützung gibt.
Ich glaube daran, dass er in uns ist und uns zusammenbringt.

Ich glaube an die Gemeinschaft.
Ich glaube, dass der Heilige Geist immer bei uns ist,
egal wo wir sind, egal was wir tun, egal wer wir sind.

Ich glaube, dass Kirche ein Ort der Ruhe ist.
In der Kirche sind alle willkommen,
niemand wird ausgegrenzt.

Unter Kirche verstehen wir eine nette Gemeinde,
die sich gegenseitig unterstützt.

Der Gottesdienst soll in der Kirche kreativ für jede Altersgruppe gestaltet
sein.

Ich glaube, dass ich selbst ein individueller,
von Gott geliebter, Mensch bin.

Gott liebt mich mit allen meinen Fehlern,
Eigenheiten und Vorlieben.



Ein ganz herzliches Dankeschön geht an die Teamerinnen und Teamer, die diesen Jahrgang begleitet haben: Smilla Braumann, Josephine Gauda, Pia Geißler, Frederik Hecker, Märthe Langbein, Lea Linne, Liva Pickl, Hanna Seeliger, Einar Stampehl. Durch euch war die Konfirmationsvorbereitung ein schönes Erlebnis für alle.

Wir wünschen den Konfirmandinnen und Konfirmanden im Namen der Gemeindeleitungen alles Gute und Gottes Segen im weiteren Lebensweg. Ihr seid, wie Ihr in eurem Glaubensbekenntnis geschrieben habt, von Gott geliebte Menschen.

Eure Anke Suckau, Eunhye Langbein und Paulus Hecker.

Schöneweider Gemeindefest am 26.08.2018 in der Friedenskirche und um die Friedenskirche herum...



So stelle ich es mir vor: Sonnenschirme bei schönstem Wetter im Kirchgarten Niederschöneide, darunter die gemischte Gemeinde beim gemütlichen Kaffeetrinken. Im hinteren Teil der Wiese gibt's Spiel und Spaß für große und kleine Kinder: Kinderschminken, vielleicht die Hüpfburg aus Oberschöneide, aber ganz bestimmt ein Bastelangebot. Am späten Nachmittag erwartet uns eine besondere Vorführung, vergnüglich für Kinder und Erwachsene. Lasst euch überraschen!

Wir beginnen um 14:30 Uhr mit einem Gottesdienst und verabschieden uns gegen 18:00 Uhr.

Kuchenspenden sind willkommen. Ich freue mich auf dieses erste Sommerfest mit beiden Schöneweider Gemeinden und beiden Kitas.

Bis dahin einen fröhlichen Sommer.

Ihre/Eure Annette Schwer.

S M M E R F E S T

Am 28. 08.2018 ab 16:00 Uhr feiern wir unser Sommerfest im Garten der Kita in Niederschöneide.

Wir beschäftigen uns mit dem großen Thema rund um die „Arche Noah. Die Kinder werden mit uns singen und spielen und die Vorschulkinder mit einem Segen aus ihrer Kita-Zeit verabschiedet.

Neben Kaffee und Kuchen gibt es Bastelangebote, Kinderschminken und Spiele.

Wir freuen uns auf Kinder und Eltern aus der Kita sowie Jung und Alt aus der Gemeinde und auf eine gute Gemeinschaft.

Lasst Euch einladen dabei zu sein!

Herzliche Grüße aus der

Kita  Sonnenstrahl

Fest für Demokratie und Toleranz am 05.05.2018



In diesem Jahr beteiligten wir uns, gemeinsam mit unseren ökumenischen Partnern am Fest für Demokratie und Toleranz am 5. Mai, gegenüber dem Bahnhof Schöneweide.

Dazu standen unseren Gemeinden auf dem Straßenfest in der Schnellerstraße Stände und auch die große Bühne zur Verfügung. Von 13:00 – 19:00 Uhr erlebten wir ein buntes Treiben auf diesem Fest. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Christlichen Gemeinden in Schöneweide und von Laib und Seele wirkten aktiv an den Ständen mit, schenkten Kaffee aus, boten Kuchen an und schmierten Schmalzstullen.

Es gab einen Bastelstand für Kinder mit den Pfadfindern vom VCP OSW, einen Schminkestand, der die ganze Zeit über sehr gefragt war und ein Quiz.

"Wer weiß wo sich die verschiedenen Kirchen in unserem Ortsteil befinden?" ; und wie steht es um das Wissen über bedeutende christliche Menschen und die prozentuale Zusammensetzung der Bevölkerung in Deutschland, weltweit und Berlin, wenn es um Konfessionszugehörigkeit oder Konfessionslosigkeit geht. Das war gar nicht so leicht!

Zwischen 14:00 und 15:00 Uhr trat der gemischte Chor der Gemeinden auf der großen Bühne auf und die Gemeindeführer der methodistischen und baptistischen Gemeinde moderierten diesen Teil des Bühnenprogramms und machten bildhaft deutlich, warum wir als christliche Gemeinden bunt und vielfältig sind.

Neben den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern waren auch einige hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Kita und den Kirchengemeinden aktiv dabei.

Trotz der vielen Aufgaben hatten sicher alle Zeit für Gespräche und zum Besuch der vielen anderen Stände, die dem Fest für Demokratie und Toleranz zu bunter Farbe und Vielfalt verhelfen.

Ich erlebte ein sehr abwechslungsreiches und buntes Treiben in der Schnellerstraße. Und so konnten wir sichtbar machen und zeigen, dass wir als Christliche Gemeinden in Schöneweide dieses Fest unterstützen, das immer wichtiger wird in Zeiten, in denen Demokratie und Toleranz bedroht sind.

Und an dieser Stelle ein großes "DANKE" an alle, die dieses Fest mit vorbereitet haben, bei der Durchführung mitmachten und sich so gegenseitig unterstützten.

Danke für das tolle „Fest für Demokratie und Toleranz“. Es hat viel Spaß gemacht! Und ich denke, wir machen im kommenden Jahr 2019 wieder mit.

Vielleicht besuchen uns dann ja auch ein paar Gemeindeglieder mehr. Es sollte ja auch ein öffentliches Gemeindefest sein!

Bernd Böttcher

Christliche Meditation – was ist das? Einladung zu einer Einführung

Am: 12.06.2018

Um: 18:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr

In: Christuskirche Oberschöneeweide, Firlstraße 16, 12459 Berlin

Christliche Meditation ist ein Übungsweg. Der Nachmittag möchte in das kontemplative Sein vor Gott einführen. Es braucht Geduld und Stille, achtsam zu werden auf Seine Gegenwart im eigenen Leben. Die alte christliche Tradition der Schriftbetrachtung, also des Meditierens über Gottes Wort kann uns stärken, unsere persönliche Alltagssituation besser zu bestehen. Gleichzeitig bietet eine Gruppe die Gelegenheit, ein Stück des Weges gemeinsam zu gehen.

Elemente:

- Leichte meditative Bewegungsübungen,
- Impulse aus Bibel und christlichen Traditionen,
- gemeinsames Sitzen in Stille,
- Erfahrungsaustausch und Gespräch,
- Gebet und Segen.

Leitung: Sebastian Sievers

(Dipl.-Theologe, Kreisjugendreferent, Meditationsleiter, geistlicher Begleiter)

Kontakt: s.sievers@kklios.de, Tel. 015123982553

Wenn Sie selbst eine Decke, eine Matte, ein Lieblingskissen oder Bänkchen haben, dürfen, sollten Sie das auch gerne mitbringen.

Konzert:

Conny Bauer 75 - Mittwoch, 04.07.2018 | Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20 Uhr

Conny Bauer – trombone | Matthias Bauer – bass |

Dag Magnus Narvesen – drums

Conny Bauer begeht seinen 75. Geburtstag. Er hat den Klangraum dieses tiefgestimmten Instrumentes in einzigartiger Weise erweitert und ist ein Meister der melodischen Improvisation auf der Posaune.

Seit einiger Zeit spielt er im Trio mit seinem Bruder Matthias, der als Interpret Neuer Musik mit verschiedenen Ensembles arbeitet, aber auch

als Bühnenmusiker und improvisierender Musiker bekannt ist und Dag Magnus Narvesen, der zu den bekanntesten Jazzmusikern der florierenden Improvisationsszene Skandinaviens gehört. Hier treffen drei Generationen und drei unterschiedliche musikalische Biografien aufeinander, die ihre Neugier und die Freude

am Zusammenspiel eint.

In Kooperation von Jazzkeller und Christuskirche Oberschöneeweide

ANGEBOTE in NIEDERSCHÖNEWEIDE



Seniorenkreis:

05.06.2018 15:00 Uhr
19.06.2018 15:00 Uhr
Im Juli ist Sommerpause

Kindergottesdienstkreis

Der Kindergottesdienstkreis trifft sich nach Bedarf.

Kontakt: Ute von Sommerfeld, Tel.: 0151 – 25 49 53 08

Indoorspielplatz

Im Sommer spielen alle draußen. Der Indoorspielplatz öffnet wieder im September 2018.

Kontakt: indoorspielplatzfriedenskirche@gmail.com



GARTENEINSATZ:

Wir laden herzlich ein und bitten um Ihre Mithilfe zum Garteneinsatz am 1. Samstag im Monat, am 02.06.2018 und 07.07.2018 jeweils von 10:00-12:00 Uhr



Gemeinsame Angebote

Junge Gemeinde

dienstags, 19:00 Uhr Jugendzentrum

Konfirmanden

mittwochs, 17:00 Uhr



Kontakt: Anke Suckau, Tel. 0152 – 22 94 66 59
Mail: suckau.evangelische-jugend@gmx.net

Singekreis

13.06.2018 10:00 Uhr Oberschöneweide
27.06.2018 10:00 Uhr Niederschöneweide
11.07.2018 10:00 Uhr Oberschöneweide
25.07.2018 10:00 Uhr Niederschöneweide

Kontakt: Martin Fehlandt, Tel.: 030 - 636 60 12

ANGEBOTE in OBERSCHÖNEWEIDE

KiKi-Treff

montags, 15:30 Uhr für Kinder der 1.-3. Klasse
montags, 16:45 Uhr für Kinder der 4.-6. Klasse
Neue Kinder sind herzlich willkommen



Kontakt: Mandy Endter, Tel.: 0176 - 72 33 74 66
Mail: mandy.endter@ev-kirche-oberschoeneweide.de

Pfadfinder 7 – 15 Jahre

Sonntags, 14:00 Uhr Wölflinge (7-10 Jahre) mit Noelle Hawich
im Pfadfinderkeller unter dem Gemeindehaus

Kontakt: Noelle Hawich, Tel.: 0171 – 582 41 61
Mail: noelle.hawich@gmail.com

Pfadfindergruppenstunde (11-15 Jahre) findet z. Zt. nicht statt, Interessenten
wenden sich bitte an info@vcp-oberschoeneweide.de

Männerkreis

1-2mal im Monat, nach Absprache.
Bei Interesse bitte Termine und Angebot erfragen:

Kontakt: maenner-osw@web.de

Seniorenkreis:

12.06.2018 15:00 Uhr
Im Juli ist Sommerpause
14.08.2018 15:00 Uhr Geburtstagskaffeetrinken

Wir lesen die Bibel

21.06.2018 18:00 Uhr Gemeinderaum, Pfarrerin Schwer
Im Juli ist Sommerpause

Besuchsdienstkreis:

14.08.2018 14:00 Uhr Kirche

GOTTESDIENSTE



Niederschöneweide

Oberschöneweide

03. Juni 2018
1. So. n. Trinitatis

09:30 Uhr
Pf. Scheel
mit Abendmahl

11:00 Uhr
Pf. Scheel
mit Abendmahl

10. Juni 2018
2. So. n. Trinitatis

09:30 Uhr
Pfn Schwer
mit Taufe und
Kindergottesdienst

11:00 Uhr
Pfn Schwer
mit Kindergottesdienst
anschl. Kirchenkaffee

17. Juni 2018
3. So. n. Trinitatis

09:30 Uhr
Fr. Noak

11:00 Uhr
H. Böttcher

24. Juni 2018
4. So. n. Trinitatis

09:30 Uhr
Pfn Schwer

11:00 Uhr
Pfn. Schwer
mit Taufe und
Kindergottesdienst

Laib und Seele braucht Hilfe!!

An manchen Donnerstagen sind es 250 Leute, die zu uns in die Ausgabestelle Hasselwerderstraße 22 kommen. Sie werden von unserem Team nicht nur mit Lebensmitteln versorgt, es gibt auch Kaffee und Kuchen, die vielen Kinder werden in die Bastelstube eingeladen und wer es wünscht, findet einen Gesprächspartner. Schon am Mittwoch sind die Transporter unterwegs und sammeln die Waren ein, die uns die Supermärkte zur Verfügung stellen. Sie werden sortiert und am Donnerstag von 16.00 – 17.30 Uhr ausgegeben. Das alles wird von Ehrenamtlichen organisiert und durchgeführt, die wirklich gute Arbeit leisten.

Hätten Sie Zeit und Freude daran, das Team zu unterstützen? Dann melden Sie sich bei Andreas Brederock, Ansprechpartner für alle Fragen und Belange. Er ist erreichbar unter: 0152 272 82 757.

Ihre Annette Schwer.

**Niederschöneweide****Oberschöneweide**

01. Juli 2018 5. So. n. Trinitatis	11:00 Uhr Pf. Hecker/Team Regionalgottesdienst mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Kindergottesdienst anschl. Kirchenkaffee Friedenskirche Niederschöneweide	
08. Juli 2018 6. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr Fr. Noak	11:00 Uhr Fr. Noak
15. Juli 2018 7. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr H. Hoffmann	11:00 Uhr H. Böttcher
22. Juli 2018 8. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr Pfn. Schulze mit Abendmahl	11:00 Uhr Pfn. Schulze mit Abendmahl
29. Juli 2018 9. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr H. Hoffmann	11:00 Uhr H. Böttcher
04. August 2018 10. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr Pfn. Schwer mit Abendmahl	11:00 Uhr Pfn. Schwer mit Abendmahl

Kindergottesdienste mit den Kindern der Kita in Oberschöneweide:**12. Juni 2018** um **09:30 Uhr** in der Kirche; im Juli und August ist Sommerpause**Gottesdienste im Pflegeheim Katharinenhof (Bruno-Bürgel-Weg 1-5):**Am **21. Juni** und **19. Juli 2018**, jeweils um **16:00 Uhr**.**Hausgottesdienste in St. Konrad (Antoniuskirchstraße 3):**Am **28. Juni** und **26. Juli 2018**, jeweils um **16:00 Uhr** im Raum „Miteinander“

Wir
gratulieren



Halbrunde, runde sowie sehr hohe Geburtstage im Juni und Juli 2018:

01.06.	Eberhard Krause	70 Jahre
03.06.	Detlef Hahn	70 Jahre
05.06.	Reinhard Mömbrei	80 Jahre
08.06.	Ruth Hundt	86 Jahre
10.06.	Dr. Rainer Brehme	85 Jahre
11.06.	Helga Jackowsky	80 Jahre
12.06.	Gerda Lehmann	96 Jahre
29.06.	Barbara Schneider	80 Jahre
01.07.	Uta Dähnack	80 Jahre
07.07.	Ingeborg Appel	94 Jahre
16.07.	Gisela Schuchert	70 Jahre
18.07.	Margarete Wickboldt	95 Jahre
27.07.	Margot Schwarz	80 Jahre
28.07.	Gertrud Anton	75 Jahre
31.07.	Gerda Pohl	85 Jahre

Wir wünschen allen Geburtstagskindern alles Gute und Gottes Segen.
Am **07.08.2018** laden wir um **15:00 Uhr** zum Geburtstagskaffeetrinken in die Kirche ein

Senioren- Sänger- Suche

Alle 14 Tage (Mittwoch 10:00 – 11:00 Uhr) trifft sich im Wechsel in Oberschöneweide – Niederschöneweide der Senioren-Singekreis. Wir haben immer großen Spaß am Singen und am Einüben leichter Chorsätze für kleinere Konzerte und Gottesdienste, die wir mit anderen Chören gemeinsam aufführen. Angeleitet werden wir durch
Herrn Fehlandt aus Johannisthal.

Wir werden alle älter, und so kommen auch die Mühseligkeiten, die es uns schwer oder gar unmöglich machen, zu den Zusammenkünften zu erscheinen. Unser Singekreis ist mittlerweile zu einem kleinen Häuflein zusammengeschrumpft. So müssen wir leider überlegen, ob es sinnvoll ist, unseren Singekreis aufzugeben – was wir gar nicht wollen! Deshalb unser Aufruf:

Wer Lust auf Singen hat, der komme und traue sich, jeder ist willkommen! Wir freuen uns!

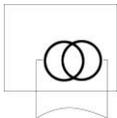
E.Mönch und G.Hocke



**Halbrunde, runde sowie sehr hohe Geburtstage
im Juni und Juli 2018:**

01.06.	Elvira Drescher	90 Jahre
01.06.	Gertraud Holzhausen	90 Jahre
03.06.	Lisa Hohl	87 Jahre
07.06.	Anita Freigang	88 Jahre
07.06.	Charlotte Zimmermann	100 Jahre
09.06.	Frank Hähn	70 Jahre
11.06.	Dorothea Bayer	88 Jahre
12.06.	Doris Scheithauer	89 Jahre
17.06.	Anneliese Beier	85 Jahre
20.06.	Ursula Tygör	90 Jahre
26.06.	Ruth Aulig	89 Jahre
04.07.	Günter Schielin	90 Jahre
07.07.	Thomas Hildebrandt	70 Jahre
07.07.	Irmgard Haubenreißer	87 Jahre
08.07.	Ursula Lange	85 Jahre
17.07.	Monika Wittek	70 Jahre
21.07.	Brigitte Rappl	88 Jahre
26.07.	Gerda Zander	97 Jahre
27.07.	Erna Schremmer	87 Jahre
30.07.	Hans-Jochen Hartlieb	75 Jahre

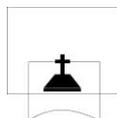
Wir wünschen allen Geburtstagskindern alles Gute und Gottes Segen, und laden Sie recht herzlich am **14.08.2018** um **15:00 Uhr** zum Geburtstagskaffee in die Kirche ein.



Am 28.04.2018 feierten **Dorothea** und **Heinz Stark** ihr **65. Ehejubiläum**



Im Gottesdienst am 15.04.2018 wurde **Lotta Träger** getauft



Aus unserer Gemeinde sind verstorben und wurden mit kirchlichem Geleit bestattet

Herr **Siegfried Vorsatz**, im Alter von 70 Jahren
Herr **Wolfgang Lindeke**, im Alter von 90 Jahren

GROSSES KONZERT IM FRÜHSOMMER

**16.06.2018 um 17:00 Uhr
in der Christuskirche Oberschöneweide**

Dieses ist ein Termin, den wir uns vormerken sollten!

Die Kantorei Johannisthal (Leitung: Martin Fehlandt) wird gemeinsam mit der Rixdorfer Kantorei (Leitung: Anke Mayer) und den Solisten Kathrin Ziegler, Ines Muschka, Ralph Eschrig, Martin Schubach, sowie dem Orchester „Camerata instrumentale“ ein besonderes Konzert geben.

1809 ist das Jahr, in dem Felix Mendelssohn - Bartholdy geboren wurde und in dem Joseph Haydn starb.

Mit nur 20 Jahren schrieb Mendelssohn eines der schönsten kirchenmusikalischen Werke der Romantik, die Vertonung des 42. Psalms „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott, zu dir!“ Mendelssohn selbst bekannte, dass dieses eines der besten Sachen sei, die er komponiert habe. Ein wahrer Ohrenschaus!

Joseph Haydn steht immer etwas im Schatten der anderen beiden großen Klassiker, Mozart und Beethoven. Dass er so etwas nicht verdient hat, zeigt uns deutlich seine Messe in d-Moll, die sog. „Nelson-Messe“.

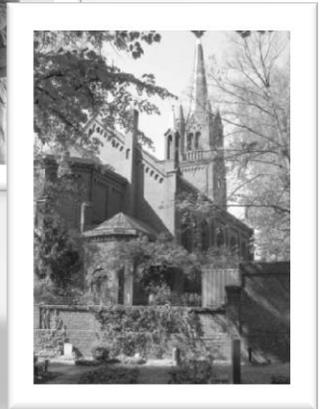
Sie hat ihren Namen bekommen, als sie zum Besuch des Lord Nelson beim Fürsten in Esterhazy, Haydns Brotherren, aufgeführt wurde. Haydn selbst hat ihr den Namen „In Angustiis“ gegeben, in „Zeit der Bedrängnis“. In dieser Messe zieht er alle Register seines Könnens.

EINLADUNG

Zwischen seinen beiden großen Oratorien, der „Schöpfung“ und den „Jahreszeiten“ geschrieben, stellt es einen der reifsten kirchenmusikalischen Werke der Klassik überhaupt dar und ist wohl Haydns bekannteste Messe. Vom Aufschrei über tiefempfundene, innige Melodien bis hin zu virtuosen Arien und Chor fugen, ist eine riesige Bandbreite der Haydnschen Musik zu erleben.

Lassen Sie sich berühren von zwei wunderbaren Werken, die nicht so oft auf den Programmen der großen Konzerte stehen, es aber mehr als verdient haben. Ich lade dazu ganz herzlich ein!

Ihr Martin Fehlandt



Nochmalige Aufführung am So., 17.06.2018
um 15:00 Uhr in der Magdalenenkirche in Neukölln
Eintritt jeweils 15 €, erm. 10 €, Vorverkauf in den
Gemeindebüros Johannisthal, Oberschöneweide, Rixdorf.

Umgeben - Fotografien von Maria Brauer

07.07. – 01.10.2018; Vernissage 07.07.2018, 18:00 Uhr

Christuskirche, Oberschöneweide

„Ich bin umgeben von einer überwältigenden Flut an Farben, Lauten und Gerüchen, die mit Worten kaum zu beschreiben ist.“

Betrachtet man die Werke der Fotografin Maria Brauer, so ergibt sich eine Bandbreite der verschiedensten Motive die abseits der medial implementierten Bollywood-Ästhetik einen Blick auf Indien offenbaren, der zu Recht als sehr persönlich empfunden werden kann. Ein Blick der, aus



einem Kulturschock mündend, das Indien zeigt, so wie sie es 2007 zum ersten Mal für ein halbes Jahr kennen lernt. Es folgen Anschlussreisen 2013 und 2016, es vertiefen sich Freundschaften und es wächst die emotionale Bindung zum Teil der Welt der den Himalaya erschuf.

Die Fotografien der Berlinerin schwärmen von der Dualität der Dinge. Groß und klein. Laut und ruhig. Geordnet und chaotisch. Aufregung und Banalität. Eben jene Gegensätzlichkeiten die das Leben ausmachen, egal wo auf der Welt man sich befindet. Sie erreicht in ihren Bildern eine Allgemeingültigkeit, die die Arbeiten über ihre geographische und ethnographische Zugehörigkeit erheben. Es sind Momente der Intimität, mal aus sicherer Distanz, mal sehr nahe. Es wechseln sich ruhige Stilleben und einfühlsame Portraits ab mit üppig, farbigen Blumen und grobtexturierten, grauen Flächen.

Gibt man sich der stillen, eingefangenen Zeitzeugnisse hin, riecht man die Luft, schmeckt den Staub und spürt den Windhauch, der im Gebirge die Fahnen zum Tanzen bringt.

Jeder Betrachter füllt die Bilder womöglich mit seinen eigenen Geschichten. Die wahre Geschichte, die Gerüche, der Klang, die Emotionen bleiben bei der Fotografin. Sie schließt alles Erlebte in ihr Herz und schenkt dem der es möchte einen Teil davon.

Bericht vom 10. Schöneweider Frühjahrsputz

Am Sonnabend, den 07.04.18, versammelten sich über 170 Freiwillige, um bei bestem Wetter wieder gemeinsam die Wuhlheide zu säubern. Viele bekannte Gesichter der letzten Jahre, aber auch unzählige neue rückten zum Putzen an. Zum ersten Mal dabei war auch eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Oberschöneweide. Bereits beim Treffpunkt Christuskirche wurde klar, dass zur 10. Putzaktion so viele Teilnehmer mitmachen würden, wie in keinem Jahr vorher. Der ganze Kirchenvorplatz war BSR-Orange gefärbt. Mit Löschwagen-Eskorte ging es dann in die Wuhlheide, wo die Materialien verteilt wurden. Von dort aus ging es dann zu Fuß oder per Transporter von Taxi Wonneberger in so ziemlich jeden Bereich des Volksparks. Und wie jedes Jahr gab es unzählige Meldungen von illegal entsorgtem Sperrmüll, so dass die beiden motorisierten Helfer mit dem Abtransport von Müll und Sperrmüll fast nicht hinterher kamen.

Ab 12 Uhr gab es dann einen Imbiss für alle Teilnehmer. Dieses Jahr konnten wir einen neuen Unterstützer gewinnen: das Restaurant Waldkater aus der Wuhlheide

(ehemals Eichenklause, Neueröffnung Mai 2018) stellte uns kostenlos eine Gulaschkanone mitsamt Koch auf den Platz und servierte leckere Erbsensuppe. Dank der Parkbühne Wuhlheide gab es auch wieder Bratwurst und Käse vom Grill. Seit diesem Jahr bekommen wir nun zudem die Getränke von Berliner Pilsner gesponsert.

Als am Sonntag dann alle Müllsäcke eingesammelt waren zählten wir 148 Säcke und die Sperrmüllcontainer waren reichlich gefüllt (und hatten über Nacht wie fast immer Nachschub bekommen). Alles in allem gab es allerdings ein positives Fazit: Viele Teilnehmer berichteten, dass die Wuhlheide in diesem Jahr augenscheinlich nicht so verdreckt war, wie in den vergangenen Jahren.

Dank an alle Unterstützer und fleißigen Helfer. Wir freuen uns schon auf die rege Teilnahme im nächsten Jahr.



KONTAKT



Gemeindebüro 12439 Berlin, Britzer Straße 1-3
Jeannette Hoffmann
Di 10:00 – 12:00 Uhr; Do 15:00 – 18:00 Uhr
☎ 030 - 631 66 42 Fax 030 - 63 90 53 15
Mail: buero@friedenskircheberlin.de
www.friedenskircheberlin.de

Pfarrerin Annette Schwer ☎ 030 - 80 48 18 01
Mail: buero@friedenskircheberlin.de

Ute von Sommerfeld - *Arbeit mit Kindern und Familien*
☎ 0151 – 25 49 53 08
Mail: uvs03@posteo.de

Anke Suckau - *Konfirmanden und Jugendarbeit*
☎ 0152 - 22 94 66 59
Mail: suckau.evangelische-jugend@gmx.net

Kantor Martin Fehlandt ☎ 030 - 636 60 12
Mail: martinfehlandt@web.de

Vors. GKR Manfred Vogt ☎ 030 - 671 83 90

Kindertagesstätte Birgit Kroll, Leiterin
12439 Berlin, Köllnische Straße 8
Mo – Fr 06:00 – 17:00 Uhr ☎ 030 - 63 90 80 08
Mail: ev.kita-nweide@gmx.de

Wir bitten Sie, Spenden oder Kirchgeld für unsere Gemeinde auf das Konto der
Evangelischen Bank einzuzahlen:

IBAN: DE70 5206 0410 0103 9015 56

BIC: GENODEF1EK1

Bitte geben Sie als Empfänger „KVA Berlin-Südost“
und als Spendenzweck „**Niederschöneweide**“ an.

////////////////////////////////////
IN EIGENER SACHE:

Wir bemühen uns, unseren Gemeindebrief durch viele ehrenamtliche Arbeit so
kostengünstig wie möglich zu gestalten. Die Herstellung, wie z.B. Druck und Pa-
pier, kostet aber Geld. Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn Sie uns mit
einer Spende von 6,00 € im Jahr unterstützen.

(Stichwort KG Niederschöneweide oder Oberschöneweide – Gemeindebrief)

Vielen Dank, Ihre Gemeindekirchenräte

////////////////////////////////////

Gemeindebüro 12459 Berlin, Firlstraße 16
Jeannette Hoffmann
Di 15:00 – 18:00 Uhr, Do 09:00 – 12:00 Uhr
☎ 030 - 535 31 55 Fax 030 - 535 35 36
Mail: gemeinde@ev-kirche-oberschoeneweide.de
www.ev-kirche-oberschoeneweide.de



Pfarrerin Annette Schwer ☎ 030 - 80 48 18 01
Mail: schwer@ev-kirche-oberschoeneweide.de

Gem.-Päd. Mandy Endter - *Kirche mit Kindern* ☎ 030 - 23 13 14 69
Mail: mandy.endter@ev-kirche-oberschoeneweide.de

Anke Suckau - *Konfirmanden und Jugendarbeit*
☎ 0152 - 22 94 66 59
Mail: suckau.evangelische-jugend@gmx.net

Kantor Martin Fehlandt ☎ 030 - 636 60 12
Mail: martinfehlandt@web.de

Kindertagesstätte Marlies Benedix, Leiterin
12459 Berlin, Griechische Allee 59, Garteneingang
Mo – Fr 06:30 – 17:00 Uhr ☎ 030 - 535 30 15
Mail: ev-kita-osw@gmx.de

Kirche und Kultur für Oberschöneeweide e.V.
Rainer Noak ☎ 030 - 97 60 14 17

Laib & Seele Do 16:00 – 17:30 Uhr
Eine Aktion der Berliner Tafel e.V., der Kirchen und des rbb
Lebensmittelausgabe für Bedürftige
In der Hasselwerderstraße 22 A
Kontakt: Andreas Bredereck ☎ 0152 - 27 28 27 57

Wir bitten Sie, Spenden oder Kirchgeld für unsere Gemeinde auf das Konto der
Evangelischen Bank einzuzahlen:

IBAN: DE70 5206 0410 0103 9015 56

BIC: GENODEF1EK1

Bitte geben Sie als Empfänger „KVA Berlin-Südost“
und als Spendenzweck „**Oberschöneeweide**“ an.

Wir bieten Einrichtungen und Geschäftsleuten aus unseren Kiezen oder für unsere Kieze Raum für eine Werbung an. Auskünfte über unsere Kirchenbüros.

Heute bestellen, morgen im Laden abholen.

Wir besorgen auch vergriffene Titel.

Bestellschluss zum nächsten Werktag:
telefonisch Mo-Fr 16.³⁰ Uhr, Sa 13.³⁰ Uhr • online 15.⁰⁰ Uhr.

Bücher haben wir auch!

- Landkarten ▪ Reiseführer
- Reiseliteratur
- Kinder-, Jugendbücher
- Krimis ▪ allgemeines Sortiment



PEAK

Die Buchhandlung

Wilhelminenhofstraße 88

Inh.: Dirk Sarnoch

Berlin-Oberschöneeweide

(An den Spreehöfen ▪

50 m vom Königsplatz)

Tel.: 030-53 78 08 46

www.peak-buch.de

Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall



**Peter Meinold
Bestattungen**

Telefon Tag & Nacht
030 53 01 10 10

Schillerpromenade 6, 12459 Berlin
www.meinold-bestattungen.de

Impressum:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Gemeindegemeinderäten der Friedenskirche und der Christuskirche. Die Redaktion ist zu erreichen per Mail: redaktion@ev-kirche-oberschoeneweide.de sowie telefonisch über die Gemeindebüros. Redaktionsschluss ist jeweils der 10. des Vormonats. Für die Inhalte der Artikel zeichnen die Autoren verantwortlich! Die Auflage beträgt zurzeit 1.000 Stück

Bestattungshaus Priepke

■ Berlin-Adlershof
Hackenbergstraße 12
Tel. 670 20 20

■ Berlin-Bohnsdorf
Buntzelstraße 90
Tel. 676 42 13

■ Berlin-Altglienicke
Schönefelder Chaussee 100
Tel. 6789 92 92

■ Berlin-Schöneeweide
Schnellerstraße 113
Tel. 631 20 31

bestattungshaus-priepke@t-online.de
www.bestattungshaus-priepke.de

Tel. 670 20 20
Persönliche Beratung TAG + NACHT

Bestattungshaus
PRIEPKE
Abschied mit Liebe



Köllnische Str. 7 12439 Berlin

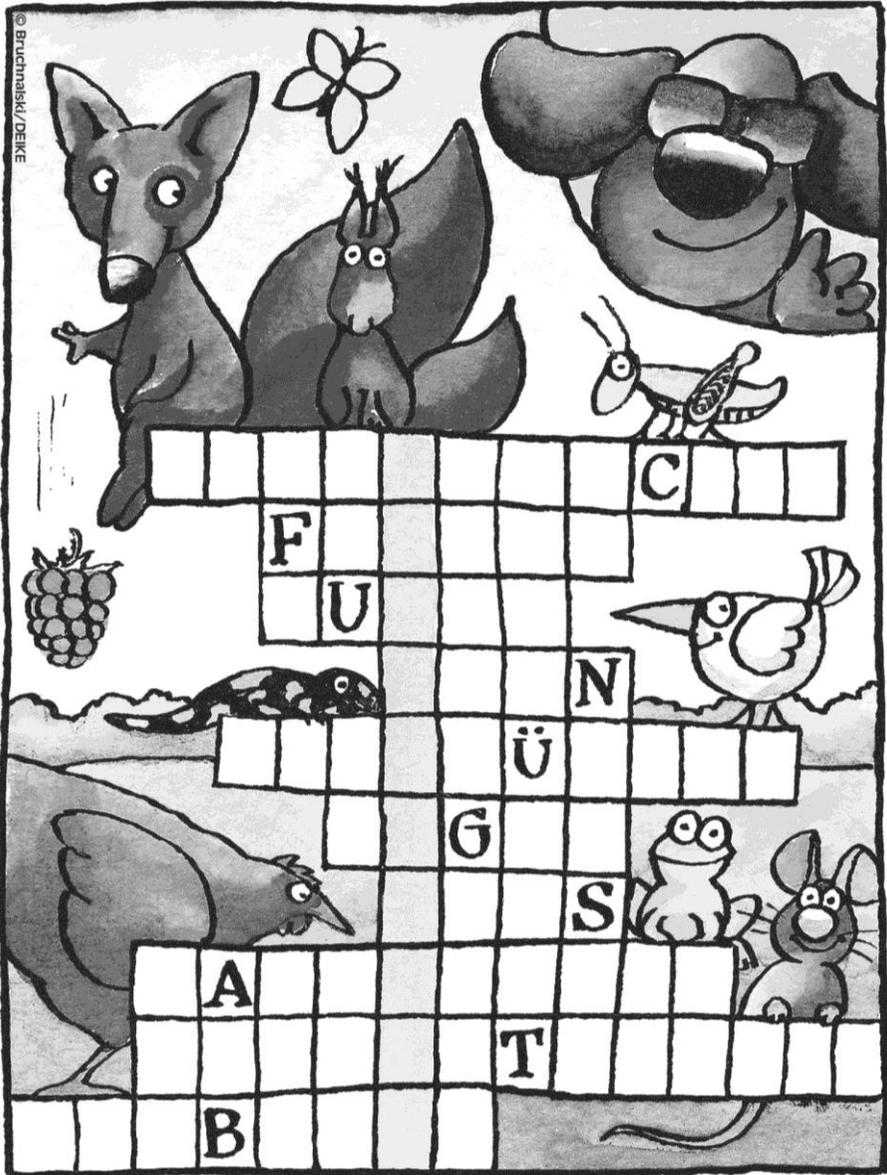
☎ / Fax 636 38 42

Geschäftsführer

Frank Mattner

Mobil 0172 - 388 87 03

Was sieht Oscar auf dem Bild? Trage die Wörter an der richtigen Stelle in das Kreuzwort-Gitter ein, und du erhältst in der hinterlegten Spalte das Lösungswort.



Auflösung: Eichhörnchen, Frosch, Fuchs, Huhn, Grashüpfer, Vogel, Maus, Salamander, Schmetterling, Himbeere = HOCHSOMMER



KONZERTE & KULTUR

06 2018 + 07 2018

Sa. 09.06. – 18:00 Uhr

Orchesterkonzert

mit dem *Jugendsinfonieorchester Zwickau* unter der Leitung von Prof. Georg Christian Sandmann. Es erklingt Musik aus verschiedenen Epochen der Musikgeschichte, so z.B. aus dem Oboenkonzert von Tomaso Albinoni, dem Cellokonzert von Edouard Lalo, der Peer Gynt Suite von Edward Grieg oder der 4. Sinfonie von Robert Schumann.

Eintritt frei – Spende erbeten

Sa. 10.06. – 11:00 Uhr

Frühlingskonzert

mit dem Frauenchor „*Jahresringe*“: Beschwingte Lieder zum Frühling

Eintritt frei, Spende erbeten

Sa. 16.06. – 17:00 Uhr

Großes Konzert im Frühsommer

mit den *Kantoreien Johannisthal und Rixdorf* und „*Camerata instrumentale*“
Leitung: Martin Fehlandt

(Siehe Seite 16 und 17 im Brief)

So. 17.06. – 15:00 Uhr

Orchesterkonzert

Sommerkonzert des Orchesters *ÄSKULAP Berlin*

Programm: Jean Sibelius: Karelia-Suite op. 11 und Valse triste op. 44

Antonín Dvořák: Tschechische Suite op. 39 und Cellokonzert h-Moll op. 104

Dirigent: Jens Albert

Eintritt: 12,- € / erm. 10,- € (Karten nur an der Abendkasse)

Sa. 30.06. – 11:00 Uhr

2. Treppenhaus-Konzert

Die SchülerInnen und Chöre des *Tonkunst-Ateliers -Berlin* werden Lieder und Klaviermusik aus verschiedenen Jahrhunderten zu Gehör bringen. Sitzplätze auf den Treppenstufen gibt es zur Genüge.

Der Eintritt ist frei!

Sa. 30.06. – 19:00 Uhr

„Alla Turca – Musik aus 1001 Nacht

Klassische Musik zum Thema Orient mit Werken von Mozart, Beethoven, Händel, Rossini, Verdi... mit dem *Berliner Blockflöten Orchester* unter der Leitung von Simon Borutzki

Mi. 04.07. – 20:00 Uhr

Conny Bauer 75

Conny Bauer begeht seinen 75. Geburtstag. Er hat den Klangraum dieses tiefgestimmten Instrumentes in einzigartiger Weise erweitert und ist ein Meister der melodischen Improvisation auf der Posaune.

Conny Bauer – trombone | Matthias Bauer – bass |

D. Magnus Narvesen – drums

Die Veranstaltungen in der Christuskirche werden unterstützt durch den Verein
Kirche und Kultur für Oberschöneeweide e.V.

Christuskirche Berlin-Oberschöneeweide, Firlstraße 16

gemeinde@ev-kirche-oberschoeneweide.de